

Damit unsere Region nicht den Anschluss verliert

Breitband für alle!

**Eine Initiative der Breitbandnetz Gesellschaft
für den Glasfaserausbau in Nordfriesland**

**INFORMATIONEN
RUND UM IHREN
GLASFASERANSCHLUSS**



Wir stellen uns vor



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Breitbandnetz GmbH & Co. KG (BNG) wurde im September 2010 in Breklum gegründet. Unser Ziel: Wir wollen unsere Region flächendeckend mit einem Glasfasernetz ausbauen und Sie damit an die moderne Kommunikationswelt anschließen.

Wir akzeptieren nicht, dass die ländliche Bevölkerung, unsere Unternehmen und Verwaltungen zunehmend benachteiligt werden, wenn es um den Anschluss an das schnelle Internet geht. Auch hier auf dem Land wollen wir an den Möglichkeiten der Telemedizin, des E-Learnings, der Unterstützung des altengerechten Wohnens in den eigenen vier Wänden und vielem mehr teilhaben.

Dieses Ziel ist nur mit großer Solidarität in der Region zu erreichen und dabei sind Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch besonders gefragt.

Bitte lesen Sie hier mehr über unsere Initiative und Ihren möglichen Beitrag, damit wir unser Ziel gemeinsam erreichen können.

Ihr Team der Breitbandnetz Gesellschaft

Ulla Meixner, Geschäftsführerin

Unser Ausbaubereich



Die Initiative

GLASFASERNETZE AUF DEM LAND – WER SOLL DAS BEZAHLEN?

Seit vielen Jahren ist die ländliche Region weit unterversorgt, wenn es um die schnelle Datenkommunikation geht. Internet auf Basis von ISDN- oder „kleinen“ DSL-Anschlüssen, das heißt für unsere Bürger, Unternehmer und Kommunen: warten, warten, warten ... Datentransfers sind mit Bandbreiten, die zum großen Teil unter 2 Mbit liegen, zeitaufwändig bis unmöglich.

Der dringend nötige Aufbau von leistungsfähigen Glasfasernetzen kommt im ländlichen Raum nicht in Gang und so verliert unsere Region nach und nach den Anschluss an moderne Kommunikationsformen.

Etwa zwei Jahre lang wurden Alternativen erwogen, Ausbaukonzepte entwickelt und Fördermöglichkeiten geprüft. Mit dem Resultat: Die klassischen Telekommunikationsunternehmen werden hier auf absehbare Zeit nicht investieren, die Fördertöpfe sind weitestgehend leer und so manch hoffnungsvolles Vorhaben stirbt an hohen bürokratischen Hürden.

DANN MACHEN WIR ES EBEN SELBST!

Im September 2010 wurde daraufhin im nordfriesischen Breklum die Breitbandnetz GmbH & Co. KG gegründet. Das Motto der Initiatoren: „Dann machen wir es eben selbst!“

Die Gesellschafter sind hauptsächlich Unternehmer aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, Kommunen sowie einige private Investoren. Zwischenzeitlich ist auch die E.ON Hanse der Gesellschaft

beigetreten und unterstreicht damit ihr Engagement in der Region. Die Breitbandnetz Gesellschaft stemmt ein Investitionsvolumen von ca. 60 Millionen Euro und baut dafür eines der modernsten und leistungsfähigsten Glasfasernetze in Deutschland. Insgesamt sollen alle Orte der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern sowie die Gemeinde Reußenköge ans Netz gebracht werden.

Anfang 2014 sind bereits elf Orte ausgebaut. Gut 2.500 Kunden nutzen die Vorteile der Glasfaser. Damit zeigt die Breitbandnetz Gesellschaft, dass das schier Unmögliche möglich wird, wenn eine Region zusammensteht.

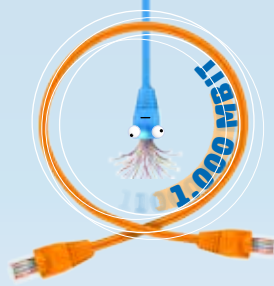
DAS ZAUBERWORT: SOLIDARITÄT

Auf der einen Seite ist Solidarität bei der Finanzierung des Projekts gefordert. Das Eigenkapital in Höhe von mehr als 20 Millionen Euro wird gemeinschaftlich aus der Region erbracht. Alle Gesellschafter sind Teil des Gesamtprojekts.

Auf der anderen Seite ist die Solidarität aller Bürger in der Region gefragt. Die Breitbandnetz Gesellschaft geht bei ihrer Ausbauplanung schrittweise vor und nur wenn eine vorher festgelegte Anzahl an Haushalten in einer Gemeinde einen Breitbandanschluss bestellt, wird der Ausbau dort gestartet. Anders ist ein wirtschaftlicher Betrieb des Netzes nicht machbar.

FTTH – NOCH EIN ZAUBERWORT

Fibre to the home – eigene Glasfasern für jedes Haus. Das ist die wahre technologische Zukunft. Kein Teilen von Bandbreiten, mindestens 50 Mbit downstream und mindestens 10 Mbit upstream, bei Bedarf 100 Mbit und mehr symmetrisch. Das erfreut anspruchsvolle Unternehmen und Medienbegeisterte, die somit hochauflösendes Internetfernsehen, Video-on-Demand und vieles mehr nutzen können.



DAMIT SIE WISSEN, WAS WIR TUN!

Der Anschluss Ihres Gebäudes/
Ihrer Wohnung an das moderne
Glasfasernetz erfordert diverse
Tiefbau- und Montagearbeiten.
Hierüber möchten wir Sie
auf den nachfolgenden Seiten
ausführlich informieren.

Wenn Sie darüber hinaus
Fragen haben, sprechen Sie
uns bitte an:

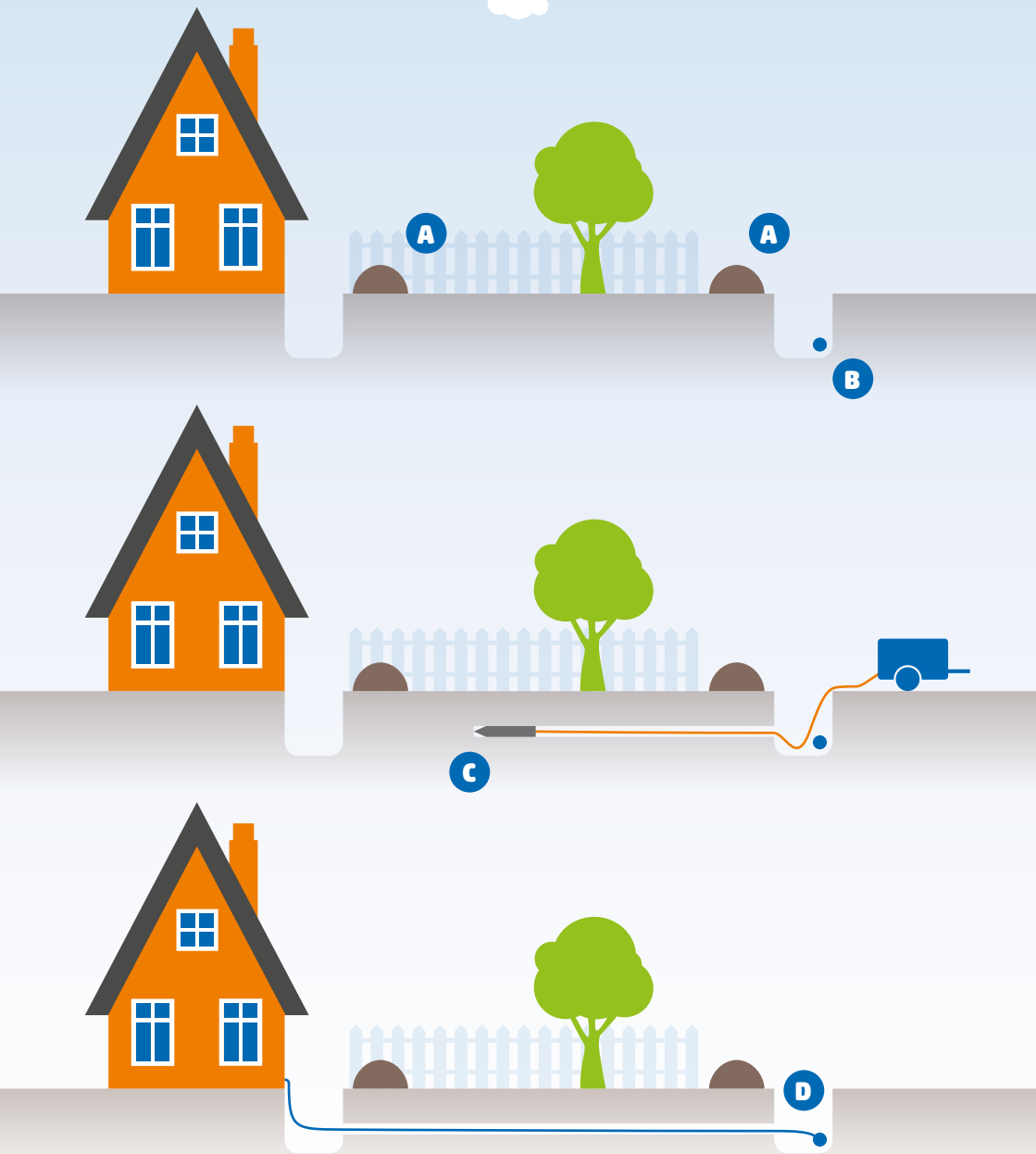
Breitbandnetz GmbH & Co. KG

Husumer Straße 61
25821 Breklum
Telefon 04671/79796-10
Telefax 04671/79796-12
info@breitband-nf.de
www.breitband-nf.de

SO FUNKTIONIERT'S!



1. Hausanschluss



LOS GEHT'S!

Wir schließen Sie an die Glasfasertrasse an

Bevor die Arbeiten beginnen, vereinbart unser Serviceunternehmen einen Termin für eine Hausbegehung. Die Experten können Sie beraten und besprechen mit Ihnen den Ort und die Art der Hauseinführung. Hierüber wird gleich vor Ort ein Protokoll angefertigt und unterschrieben. Nach diesem Protokoll wird der Hausanschluss später von den Monteuren ausgeführt.

Und so kann eine Hauseinführung aussehen:

- A** Zuerst werden kleine, ca. 60 cm tiefe Baugruben erstellt.
- B** Vorher haben wir bereits ein Glasfaserkabel in einem Leerrohr bis zu Ihrem Grundstück verlegt.
- C** Mittels einer Erdrakete wird ein Leerrohr von der Baugrube unterirdisch bis an Ihre Hauswand gepresst. So können wir Distanzen bis zu 10 m überwinden und schonen Ihren Rasen und Ihre Blumen.
(In seltenen Fällen kann keine Pressung erfolgen. Dann muss die Verlegung in offener Bauweise durchgeführt werden.)
- D** Durch den Tunnel wird ein Leerrohr (Durchmesser 1 cm) gezogen und über die Hausanschlussmuffe mit der Trasse verbunden.



DAS MACHEN UNSERE BAU- UND SERVICE-UNTERNEHMEN

- Terminabsprache mit Ihnen.
- Einholen von Leitungsauskünften bei den Versorgern (Gas, Strom, Wasser ...).
- Baugrube am vorher vereinbarten Anschlusspunkt öffnen.
- Erdrakete von Baugrube zu Baugrube schießen oder ggf. Rohrgraben herstellen.
- Wenn das Leerrohr am Haus liegt, werden die Baugruben geschlossen.



DAS MACHEN SIE

- Sie sollten den Tiefbauer auf mögliche Hindernisse oder eventuell selbstverlegte Leitungen hinweisen, die beim Pressverfahren im Weg stehen könnten.

2. Hauseinführung

Durchmesser
20 mm

Mindestüberdeckung
ca. 60 cm

HINEIN INS HAUS!

Die Glasfaser kommt ins Haus

Jetzt erstellen wir Ihren Hausanschluss an der mit Ihnen abgestimmten Position.

Das Protokoll der Hausbegehung wird in unserer digitalen Bauakte hinterlegt und dient den Monteuren als verbindliche Vorgabe für die Hauseinführung. Aus Kostengründen wird in der Regel für die Zuleitung auf Ihrem Grundstück ein möglichst direkter Weg gewählt. Sollten Sie andere Wünsche für die Hauseinführung haben, besprechen Sie diese bitte bei der Hausbegehung und lassen Sie sie protokollieren. Wenn hieraus Mehrkosten entstehen, werden diese ebenfalls im Protokoll festgehalten. Solche Mehrkosten müssen Sie allerdings selbst tragen. Die Standardausführung ist kostenfrei (wenn Sie kein „Nachzügler“ – siehe unten – sind).

Und Achtung: Wenn bestimmte Arbeiten in einer Gemeinde abgeschlossen sind und Sie sich erst danach für einen Glasfaseranschluss entscheiden, sind Sie für uns ein sogenannter Nachzügler. Das bedeutet, wir haben zusätzlichen Planungsaufwand und müssen die Monteure noch einmal zusätzlich beauftragen. Als „Nachzügler“ tragen Sie die gesamten Kosten für den Glasfaseranschluss selbst. Der Aufwand kann zwischen ca. 1.000 Euro und 3.000 Euro liegen – zum Teil sogar noch höher. Es lohnt sich also, gleich zu Anfang dabei zu sein!



DAS MACHT UNSER MONTEUR

- Wanddurchbruch für die Hauseinführung (Durchmesser ca. 20 mm) entsprechend den jeweiligen baulichen Gegebenheiten.
- Leerrohrdurchführung mit anschließender gas- und wasserdichter Versiegelung.



DAS MACHEN SIE

- Sie gewähren dem Monteur den Zugang im Gebäude für die Montage.

3. Montage

Netzabschlussgerät



Endgerät



Netzwerkkabel (CAT)



Hauseinführung



ENDSPURT!



Das passiert in Ihrem Gebäude

Netzabschlussgerät

Im Netzabschlussgerät (Medienkonverter) wird das ankommende Lichtsignal in ein elektrisches Signal umgewandelt.

→ Anschlüsse für TV und Endgerät

Endgerät

Als Endgerät wird ein handelsüblicher Router verwendet. Diesen erhalten Sie, wenn es so weit ist, automatisch von unserem Provider.

→ Anschlüsse für Telefon, Fax, Internet und WLAN

DAS MACHEN DIE BNG UND DER SERVICEPROVIDER

→ Nach erfolgreichem Funktionstest meldet die BNG den Anschluss als „technisch fertig“. Der Provider kündigt Ihren Altvertrag und informiert Sie über den Termin für die Freischaltung Ihres Glasfaseranschlusses. Bitte kündigen Sie Ihren alten Anschluss keinesfalls selbst. Die termingerechte Übernahme kann nur der Provider steuern.



DAS MACHT UNSER MONTEUR

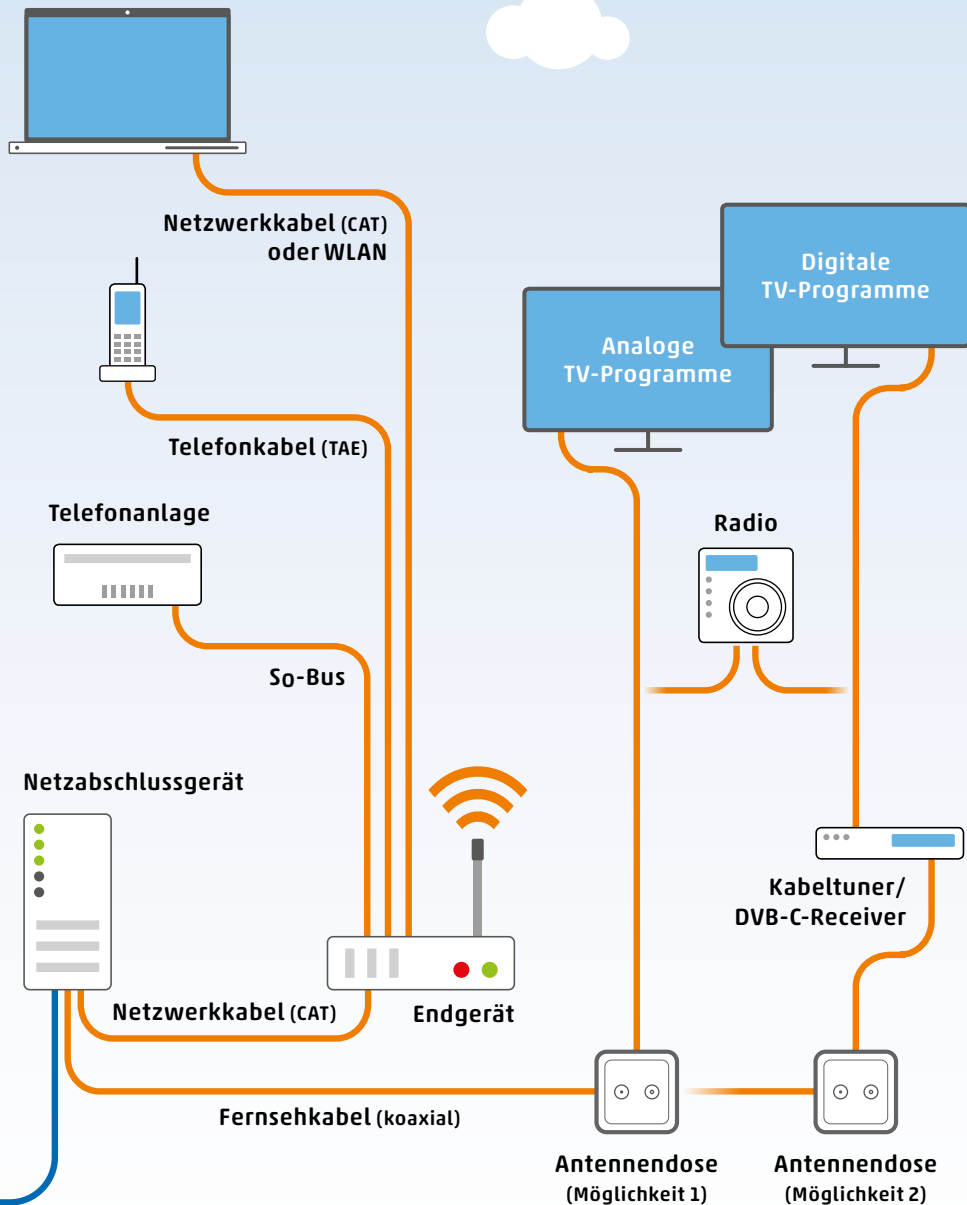
- Für die Montage des Netzabschlussgerätes vereinbart der Monteur mit Ihnen einen separaten Termin.
- Das Netzabschlussgerät wird fest an der Hauswand montiert. Das Endgerät, ein handelsüblicher Router, wird von unserem Provider zur Verfügung gestellt.
- Das mitgelieferte Netzwerkkabel des Routers hat eine Länge von 1,50 m.



DAS MACHEN SIE

- Bitte sorgen Sie dafür, dass für das Netzabschlussgerät und das Endgerät Steckdosen in einem Umkreis von 1,50 m vorhanden sind.
- Wenn Sie planen, beide Geräte weiter als 1,50 m voneinander entfernt aufzustellen, sorgen Sie bitte für die weitere Netzwerkkabel (CAT)-Verkabelung.
- Stecken Sie das Netzkabel für das Netzabschlussgerät in die Steckdose. Nur so kann der Funktionstest durchgeführt werden.

4. Inbetriebnahme



So einfach wie möglich

Wie und welche Geräte Sie anschließen, entscheiden Sie. Wenn Sie dabei Hilfe wünschen, wenden Sie sich bitte an einen unserer Experten (zu finden unter www.breitband-nf.de) oder an einen anderen Fachbetrieb Ihres Vertrauens.

Endgerät (Router)

An den Router können Sie sowohl digitale als auch analoge Telefone und Faxgeräte anschließen. Zudem verfügt der Router über Netzwerkschlüsse für das Internet und WLAN.

Telefonie

Alte Telefonleitungen können für Telefonie genutzt werden. Diese können mit einem TAE-Stecker mit dem Router verbunden werden.

Internet

Für die Verbindung zwischen Netzabschlussgerät und dem Router wird ein 1,50 m langes Netzwerk- und Fernsehkabel mitgeliefert. Für die weitere Innenhausverkabelung mit CAT-5e- oder besser mit CAT-7-Kabeln ist der Hauseigentümer verantwortlich. Wenn Sie das WLAN des Routers nutzen, benötigen Sie keine Innenhausverkabelung. In vielen Fällen kann das Signal mit einem Repeater verstärkt werden.

Fernsehen

Der Anschluss für die Koaxialverkabelung befindet sich direkt an dem Hausübergabepunkt. Die vorhandene Koaxialverkabelung ist teilweise nutzbar, sofern diese digitaltauglich und die Qualität des Kabels ausreichend ist. Gegebenenfalls benötigen Sie einen 862-MHz-Antennenverstärker. Sprechen Sie in diesem Fall das Breitbandnetz-Team darauf an. Ein Kabelreceiver (extern oder eingebaut) wird je Fernseher für einen digitalen Empfang benötigt. Die analogen TV-Sender vom Breitbandnetz können ohne Receiver empfangen werden.

FERTIG!



DAS MACHEN SIE

- Entweder stecken Sie nach diesem Plan die Verbindungen um oder passen ggf. Ihre Innenhausverkabelung an.
- Unterstützung bei der hausinternen Verkabelung bieten ortsansässige Fachleute an. Nähere Informationen erhalten Sie dazu unter www.breitband-nf.de
- Ebenso können Sie für die Verkabelung ein Installationsunternehmen Ihrer Wahl beauftragen.

Denn man to!

Kontakt

Das war's – ab jetzt können Sie die vielen Vorteile Ihres Glasfaseranschlusses nutzen. Schauen Sie gerne immer mal wieder auf unserer Website vorbei. Hier informieren wir Sie über die aktuelle Entwicklung und bieten Ihnen Informationen zu vielfältigen Themen an.

**Wenn Sie zufrieden sind, sagen Sie es gerne weiter ...
Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!**



Breitbandnetz GmbH & Co. KG

Husumer Straße 61 • 25821 Breklum
Telefon 04671/79796-10 • Telefax 04671/79796-12
info@breitband-nf.de • www.breitband-nf.de



Ich bin schon dran!

